

**KEIN KNÖLLCHEN** Ohne Reue parken – im Winter sicher abstellen: Ratgeber

# REISE MOBIL

INTERNATIONAL

**HYMER VENTURE S**  
Erster Test:  
Sensations-Mobil  
voller Ideen



E 19189 OKTOBER 2023

**MESSE-HIGHLIGHTS IM CHECK**  
CARAVAN SALON DÜSSELDORF

**PROFITEST CHAUSSON**  
7 METER, ALLES DRIN, FAIRE 75.000 EURO

5,50 €  
Österreich € 6,30  
Schweiz sfr 8,80  
BeNeLux € 6,60  
Ital./ Span./ Port.  
(cont.) € 7,70  
Finnland € 8,50

24 Seiten  
Top-Mobile  
und Zubehör

## RAUM-RIESE FÜR 4

**STELLPLATZ-TOUR**  
ENTLANG DER ISAR  
GEPRÜFTE PLÄTZE  
zum Nachfahren



**VERGLEICH: HOBBY – MOBILVETTA**

**LEBENSART FÜR PAARE**  
Hygge oder Dolce Vita



**REPORT: E-WOHNMobil**  
Wie weit geht die Reise?

**TOP-THEMEN**

**AUSTAUSCH**  
Integrierten-Frontscheibe

**KARMANN**  
Campingbus mit Bad: Test

**USA-REISE**  
Snowbirds in Arizona

**AHRNTAL IN SÜDTIROL – TOLLE TIPPS**

**TRAUMTOUREN VOR DER WOMOTÜR**  
Perfektes Ziel für den Wanderherbst





Simon Ribnitzky, Chefredakteur

## CSD 2023: tolle Mobile, hohe Preise

„Die Stimmung in den Messehallen war trotz hoher Preise für neue Wohnmobile gut. Hersteller und Händler müssen sich aber mehr um die Kunden bemühen.“

Ein Sechs-Meter-Teilintegrierter für 95.000 Euro, ein Familien-Alkovenmobil für 150.000 Euro, diverse Sprinter-4x4-Kastenwagen für 200.000 Euro und mehr – auf dem diesjährigen Caravan Salon in Düsseldorf waren solche Preisschilder eher die Regel als die Ausnahme. Selbst bei Marken, die für preisgünstige Modelle bekannt sind, kostet ein vernünftig ausgestattetes Fahrzeug schnell 70.000 Euro. Echte Schnäppchen? Definitiv Fehlannonce.

Trotzdem war die Stimmung in den Messehallen bei Ausstellern wie Besuchern gut. Bereits an den ersten drei Messetagen strömten rund 75.000 Schau- und Kauflustige nach Düsseldorf. Klagen über das hohe Preisniveau waren von den Besuchern nur selten zu vernehmen. Was aber auch zu hören war: Hersteller und Händler müssen sich wieder mehr um die Kunden bemühen, sie beraten und gute Angebote machen – quasi von selbst wie während der Pandemie verkaufen sich die Mobile nicht mehr.

Viele Hersteller berichteten nichtsdestotrotz von guten Verkaufszahlen während der Messe. Die Zielgruppe hat also Geld und – so zumindest die optimistische Lesart – ist zunehmend auch wieder bereit, es auszugeben. Die Branche blickt demzufolge optimistisch nach vorn. Gerd Adamietzki, Knaus Tabbert Vorstand, sagte dazu: „Das Glas ist halb voll, nicht halb leer.“ Tatsächlich hat sich die Verfügbarkeit von Chassis und Zuliefererteilen vielerorts verbessert, trotzdem bleiben die Herausforderungen groß. Das trifft derzeit einmal mehr die Händler, die mit den jetzt zügiger produzierten Fahrzeugen die Höfe vollstehen haben – und diese Fahrzeuge erst mal verkaufen müssen. Da gibt es also vielleicht doch die ein oder andere Chance auf ein Schnäppchen. Wir bleiben für Sie am Ball.

Was die Messe an spannenden neuen Mobilien und Zubehör brachte, lesen Sie ab Seite 52.

Herzlichst, Ihr



### × LÖWENBÄNDIGER

Auf dem Caravan Salon hat die gesamte Redaktion für Sie Trends und Neuheiten recherchiert. Wie ist die Stimmung nach einem anstrengenden Messetag? Hervorragend, wie Claus-Georg Petri an der Löwenstatue vorm Hotel demonstriert.

### × BULLI KREATIV

Kunstobjekt: Dieser alte Bulli hat mit Pflanzen bestückt ein zweites Leben nahe des Münchner Ostbahnhofs gefunden. Der neueste Bulli feierte als California Concept jüngst Premiere auf dem Caravan Salon. Alle Infos zum VW-Camper auf Seite 50.



### × PLASTIKMÜLL – MUSS DAS SEIN?

Neue Testfahrzeuge bekommen wir häufig direkt aus der Produktion. Dann sind Matratzen, Polster etc. meist in Schutzfolie verpackt – die muss zum Testen und Fotografieren runter. Die Müllberge, die dabei zusammenkommen, verdeutlicht dieses Foto. Wo bleiben nachhaltige Alternativen?



Fotos: S. Ribnitzky, N. Baumer



CARAVAN SALON  
DÜSSELDORF

## MESSE-HIGHLIGHTS

Enthüllung neuer Modelle wie dem Frankia Now (oben) und Showcars wie dem Bürstner Lounge, dazu pfiffiges Zubehör: große Rückschau auf den Caravan Salon 2023.

**52**



**EXKLUSIV von 5 EXPERTEN geprüft**

# 10

## PROFITEST

Auf rund sieben Meter Länge kombiniert Chausson Einzelbetten, Raumbad und F-Sitzgruppe. Mit Hubbett auch für vier Camper.

## TEST & TECHNIK

### ► Profitest

Chausson 777 GA Titanium Ultimate – der Teilintegrierte vereint auf rund sieben Metern Einzelbetten, Raumbad und Face-to-Facesitzgruppe. Familientauglich? **10**

### ► Vergleich

Hobby Optima de Luxe T 65 GE vs. Mobilvetta Krosser P 86 – Nordisch-gemütlich oder elegant-mediterran: zwei Design-Mobile im Duell **24**

### ► Probefahrt

Hymer Venture S – erste Ausfahrt mit dem spektakulären Offroader. Können Ideen wie Heck-Terrasse und Luft-Bett überzeugen? **34**

### ► Report

E-Wohnmobile – Der lange Weg zur Steckdose: Was Elektro-Basisfahrzeuge schon heute können und wo die Reise hingehet **40**

## KOMPAKTE CAMPER

### ► Probefahrt

Karmann Duncan 545 – Campingbus mit Bad auf langem Ford Transit Custom **44**

### Premieren

Rimor Horus **48**  
Wochner Sprinter **48**  
Vanestro Pacific **49**  
VW California Concept **50**

## ► CARAVAN SALON

Rückblick – Daten, Fakten **52**

### Premieren

Spannende neue Wohnmobile **54**  
Neues Zubehör auf der Messe  
Highlights aus Düsseldorf **66**

## PRAXIS & SERVICE

### Mensch und Mobil

Ramin Schariat – wie der Ulmer ein 11-Meter-Mobil in den USA entdeckte und nach Deutschland brachte **74**

### ► Praxis

Scheibenreparatur – Was es bei Integrieren zu beachten gibt und wo es Austausch-Scheiben für ältere Modelle gibt **78**

### ► Ratgeber

Reisemobile parken – Was erlaubt ist und wie sich ein sicherer Platz für den Winter findet **84**

### Nachrüsten

Dauertest – der Carado V337 bekommt Markise und Multimediacentner **90**

### Technik-Ecke

Wie sich Lithium-Akkus als Starterbatterie eignen **92**

### Experten-Forum

Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **94**

### Magazin

Wildcamping in Europa; Neue Imagekampagne des CIVD; Sponsorings von Carthago und Knaus Tabbert; Neuzulassungen im Juli 2023; VW Nutzfahrzeuge modernisiert Werk u. v. m. **96**

## STELLPLATZ & REISE

### ► Stellplatz-Check

Entlang der Isar – wir folgen dem Fluss von den Quellen im Karwendel-Gebirge bis zur Mündung in die Donau in Niederbayern **130**

### Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt **142**  
Neue Stellplätze **144**

### Report

Stellplatz-Gipfel auf dem Caravan Salon 2023 **146**

### Städte-Tipp

Röbel an der Müritz – mittelalterliches Kleinstädtidyll nah am Wasser **148**

### Reise-Magazin

Kärnten, Bad Dürrenheim, Wustrow-Drosedow **152**

### ► Reise

Ahrntal, Südtirol – Berge, Wasser, reine Luft: im nordöstlichen Zipfel von Südtirol ist die Welt noch in Ordnung **154**

### ► Reisereportage

Snowbirds in Arizona – Jeden Winter wird ein kleiner Ort in der Wüste Arizonas dank zahlreicher Zugvögel im Reisemobil zu einem der größten Campingplätze der Welt **160**

Editorial **3**

### Augenblick

Das besondere Foto zum Start **6**  
Leserbriefe/Impressum **8**  
Vorschau **170**

► = Titelthemen

Titelfoto: Hardy Mutschler



**STELLPLATZ-TOUR**  
ENTLANG DER ISAR  
GEPRÜFTE PLÄTZE zum Nachfahren

**STELLPLATZ-CHECK**

Vom schroffen Gebirge an urigen Städten vorbei bis zu einer verträumten Auenlandschaft: Unterwegs im Camper entlang der Isar. Wie gut sind die Stellplätze?

**130**

**STÄDTETIPP**

Röbel an der Müritz: Mittelalterliches Kleinstadt-Idyll in herrlicher Landschaft – tolles Ziel mit dem Reisemobil.

**148**

**MENSCH & MOBIL**

Ramin Schariat reiste in die USA, um sein Traummobil zu kaufen. Eines Tages will er damit in den Iran reisen. Porträt.

**74**



**25 ÜBERNACHTUNGSPLÄTZE IM HEFT**

Entlang der Isar (12)	130
Thale-Friedrichsbrunn	142
Kenzingen	144
Eksjö, SWE	144
Marciaga di Costermano, IT	145
Röbel an der Müritz (2)	148
Faak am See, A	152
Bad Dürkheim (2)	153
Wustrow-Drosedow	153
Ahrntal, IT (2)	154
Quartzsize, USA	160

**ALLE 25 MARKEN DIESER AUSGABE**

Chausson	10
Etrusco	21, 64
Pilote	21
Hobby	24
Mobilvetta	24
Hymer	34, 57
Karmann Mobil	44
Rimor, Wochner	48
Vanestro	49
Volkswagen Nutzfahrzeuge	50
Frankia	54
Dethleffs	55
Niesmann+Bischoff	56
Florium, Rapido	58
Laika, Forster	59
Benimar, Ilusion	60
Weinsberg	61
Adria, Solifer	62
Temsa	63
Dovra	64



**PRAXIS SCHEIBENREPARATUR**

Ein Steinschlag in der Scheibe ist ärgerlich, besonders bei Integrierten. Möglichkeiten für Tausch und Reparatur.

**78**



Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: [www.reisemobil-international.de/newsletter](http://www.reisemobil-international.de/newsletter)

**REPORT E-WOHNMOBILE**

Was bieten aktuelle E-Transporter? Wie weit geht die Reise, wo führt der Weg noch hin? Bestandsaufnahme und Ausblick.

**40**



# PROFITEST

*Chausson 777 GA Titanium Ultimate*



**EXKLUSIV** von  
**5 EXPERTEN**  
geprüft

# Flotter Franzose

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler

**Einzelbetten, Raumbad, Winkelküche, Face-to-Face-Sitzgruppe und Hubbett – das ist ein bewährtes Konzept, das Chausson mit seinem 777 GA Titanium Ultimate auf seine Art interpretiert.**

**W**as kommt heraus, wenn Reise-mobilhersteller die Vorlieben der Camper aus verschiedenen Ländern kombinieren? Ein mittlerweile sehr beliebter Grundriss, der sich in vielen Prospekten findet. Die Deutschen lieben ihre Einzelbetten, die man bei Bedarf auch schon mal zur Liegewiese erweitern kann. Italiener sind Fans von Hubbetten, und Franzosen schwören auf die Face-to-Face-Sitzgruppe, auch F-Sitzgruppe genannt.

All diese Merkmale vereint der hier getestete Chausson 777 GA Titanium Ultimate mit optionalem elektrischem Hubbett auf 7,19 Meter Außenlänge. Sein Grundpreis beträgt 75.990 Euro.

Basisfahrzeug ist der von Chausson schon seit Jahren genutzte Ford Transit. Außergewöhnlich: Bereits in der Basisversion leistet der 2,0-Liter-Turbodiesel stattliche 170 PS (125 kW) und gibt sein Drehmoment an die Vorderräder stets über eine Sechsgang-Wandlerautomatik ab – ein echt flotter Franzose.

Der Teilintegrierte aus dem französischen Trigano-Konzern mit einer zulässigen Gesamtmasse von 3.500 Kilogramm bietet vier Sitzplätze mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt, denn aus den beiden sich an den Seitenwänden gegenüberstehenden Sitzbänken der F-Sitzgruppe entstehen im Handumdrehen zwei stabile Klapp-Sitzplätze samt Kopfstützen in Fahrtrichtung von Aguti. ▶

## MATHIAS PIONTEK

Chausson vertraut bereits seit Jahrzehnten auf den Ford Transit – so auch beim Titanium Ultimate.

### CHAUSSON

Basis: Ford Transit mit Automatik  
Grundrisse: sechs; mit teils ungewöhnlichen Raumaufteilungen  
Länge: 6,99 oder 7,19 m  
Grundpreis: ab 73.990 €



# VERGLEICH

Hobby Optima de Luxe T 65 GE vs. Mobilvetta Krosser 86

# Hygge vs. Dolce Vita

**Hobby setzt auf skandinavische Wohlfühl-Atmosphäre, Mobilvetta auf das sprichwörtliche italienische Lebensgefühl. Welches Konzept kann überzeugen?**

Text: Juan Gamero, Fotos: Zuckerfabrik Fotodesign



**D**as Wort Hygge steht in Dänemark für Gemütlichkeit und beschreibt gleichzeitig ein Lebensgefühl, bei dem sich alles um Harmonie dreht. Nett und angenehm soll es in den eigenen vier Wänden zugehen – eben hyggelig.

Dem gegenüber steht die sprichwörtliche italienische Lebensart, Dolce Vita genannt. Sie steht weltweit als Synonym für Ästhetik, Genuss und ein Stück weit Extravaganz, eben für das Schöne im Leben.

Hobby aus Fockbek, gerade einmal rund 70 Kilometer von der dänischen Grenze entfernt, macht sich das Lebensgefühl des nördlichen Nachbarn für das Einrichtungskonzept seiner Freizeitfahrzeuge zu Nutze – insbesondere in der Baureihe Optima de Luxe.

Mobilvetta mit Firmensitz in der Toskana ist hingegen ganz nah dran am Geburtsort des Dolce Vita. In puncto Design war und ist das zur Trigano-Gruppe gehö-

## DESIGN-VERGLEICH

### Gehobene Teilintegrierte mit viel Komfort

#### Hobby Optima de Luxe T 65 GE

**Basis:** Fiat Ducato mit Werkstieffrahmenchassis, 140 PS-Turbodiesel und Frontantrieb.

**Länge:** 714 cm

**PREIS:** ab 89.830 Euro

Großer Teilintegrierter mit Vollausrüstung und skandinavisch-gemütlichem Einrichtungsstil.

#### Mobilvetta Krosser 86

**Basis:** Fiat Ducato mit Werkstieffrahmenchassis, 140 PS-Turbodiesel und Frontantrieb.

**Länge:** 745 cm

**PREIS:** ab 87.990 Euro

Großer Teilintegrierter mit beheiztem Doppelboden und mediterran-italienischem Einrichtungsstil.



rende Unternehmen immer wegweisend – selbst für anspruchsvolle Geschmäcker.

Wie Hobby und Mobilvetta ihre Wohnkonzepte umsetzen, zeigen der Optima de Luxe T 65 GE und der Krosser 86 im direkten Vergleich. Beide Design-Mobile starten bei rund 90.000 Euro.

#### AUFBAU

Auf das Werkstieffrahmenchassis des Fiat Ducato montiert Hobby eine 42

Millimeter starke Bodenplatte aus GfK-Sandwich mit Isolierung aus geschlossenzelligem XPS, das auch im Falle einer Undichtigkeit kein Wasser aufnimmt. Die Seitenwände bestehen aus Sandwich (34 Millimeter) mit Alu-Außenseite.

Für das gleich starke Dach verwendet der schleswig-holsteinische Hersteller ein Sandwich mit hagel-unempfindlichem GfK. In Dach und Wänden kommt als Isolierung EPS zum Einsatz,

das im Falle einer Undichtigkeit Wasser aufnehmen könnte. Statt einfacher vorgehängter Fenster montiert Hobby am Aufbau besser isolierende und während der Fahrt weniger Windgeräusche erzeugende Rahmenfenster. Die 61 Zentimeter breite, doppelt verriegelnde Tür ermöglicht dem Fahrer dank Türfenster einen guten Blick nach rechts hinten.

Mobilvetta fertigt den Krosser in Voll-GfK-Sandwichbauweise (Dach 38, Wän-



# Beste Lage

Von Claus-Georg Petri

**Eingebettet zwischen Hügeln und See: Röbel bewahrt sein mittelalterliches Kleinstadtidyll in herrlicher Landschaft. Gäste im Reisemobil übernachten direkt am Wasser – auf dem Stellplatz an der Marina oder auf dem Camp Pappelbucht.**

**W**er mit dem Reisemobil in Röbel festmacht, erlebt das Städtchen an der Müritz fast so, als wäre er übers Wasser angelandet. Der Blick vom Campingplatz Pappelbucht und vom Stellplatz an der Marina führt über das dunkle Nass zu der Silhouette der Stadt, die sich gegen den blauen Himmel abzeichnet: zwei Kirchen, eine Windmühle.

Das lohnt sich, genauer anzusehen. Obendrein bietet die bunte Stadt an

Deutschlands größtem Binnensee noch viel mehr. Den Rundgang in der Tourist-Information zu starten lohnt sich: Hier gibt es alle nötigen Tipps. Das Haus des Gastes, in dem die Info residiert, ist vom Campingplatz aus in 2,5 Kilometern erreicht, vom Stellplatz sind es gerade mal 1.200 Meter. Beides ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut machbar.

Tipp: So oder so führt der Weg über die Promenade an den Restaurants Seestern und Seglerheim vorbei. Wer

abends essen möchte, am besten draußen mit Blick auf Hafen, Boote und Wasser, sollte rechtzeitig einen Platz reservieren – was sich auf dem Hinweg in die Stadt geradezu anbietet.

Hinein also ins lebendige Mittelalter, das Röbel mit seinen restaurierten bunten Fachwerkhäusern malerisch aufleben lässt. Herausragend ist St. Marien. Die evangelische Pfarrkirche steht auf dem ehemals slawischen Tempelberg. Der dreischiffige Backsteinbau aus der



Herrlich gelegen: Röbel kuschelt sich direkt ans Ufer der Müritz, Deutschlands größtem Binnensee. Die Gassen säumen Fachwerkhäuser, und die Kirchen sind Backsteinbauten. Am Hafen liegen Boote direkt neben Restaurants mit Blick aufs Wasser.

Mitte des 13. Jahrhunderts gilt als eine der frühesten gotischen Hallenkirchen in Mecklenburg. Tipp: Von ihrer Aussichtsplattform eröffnet sich ein weiter Blick über Ort und Hafen.

Wegen ihrer geschlossenen Bauart gilt die frühgotische Nikolaikirche, gerade mal 600 Meter entfernt, als einmalig in Norddeutschland. Begonnen wurde ihr Backsteinbau um 1250 herum im einst neuen Zentrum von Röbel. Gleichzeitig entstand daneben der große Marktplatz samt Rathaus – ein zusammenhängendes Ensemble.

Von hier empfiehlt es sich, dem Kirchplatz und der Straße des Friedens zu folgen. Nach 500 Metern, in Röbel mit seinen gut 5.000 Einwohnern liegt nichts

sehr weit auseinander, ist die restaurierte Holländerwindmühle erreicht. Sie erhebt sich als bauliches Schmuckstück mitten im Ort.

Bis 1990 hielt sie als Jugendherberge her, nun, nach aufwendiger Restaurierung, reckt sie stolz ihre vier Flügel in den Wind. Tipp: Rund um die Mühle steigen von Mai bis Oktober Konzerte, und Lesungen, Floh- und Kunstmärkte, Modenschauen und Theater.

Wer sich das maritime Flair dieses kleinen Ortes um die Nase wehen lassen will, läuft das Stück weiter zum See. Zu Füßen des Industriedenkmals Alter Wasserturm erstreckt sich der schmutzige Hafen. Die Wanten von Segelbooten klimpern an Masten um die Wette. Hier

geht es beschaulich her, und Familien tummeln sich zwischen Eisdielen und Spielplatz.

Tipp: Am Kutter der Müritzfischer duftet es nach Fisch, und es weht der Wind der Geschichte: Seit mehr als 60 Jahren produzieren über 120 Mitarbeiter

